

Gutes und sicheres Gehen für alle!

Die Bezirksgruppe FUSS e.V. Tempelhof-Schöneberg stellt sich vor



Achtlos platzierte Palette mit Wochenzeitungen

Kommt Ihnen das bekannt vor?

Sie werden an der Bushaltestelle öfter förmlich im Regen stehen gelassen?

Sie haben das Gefühl, den Gehweg nicht mehr unbeschadet nutzen zu können?

Sie schaffen es kaum, zu Fuß innerhalb der Grünphase einer Ampel die Straße zu überqueren?

Das und noch vieles mehr (be-)kümmert den FUSS e.V.

Seit 1985 vertritt FUSS e.V. die Interessen der Fußgängerinnen und Fußgänger in Deutschland. Bei allen Fragen zum Fußverkehr ist der FUSS e.V. Ansprechpartner für Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit. Er erarbeitet Stellungnahmen und schlägt Änderungen für Gesetze und Richtlinien vor. Weil Gehen als wichtigster Baustein nachhaltiger Mobilität nicht isoliert betrachtet werden kann, arbeitet der FUSS e.V. dabei mit Verbänden zusammen, die sich mit Rad-, Bus- und Bahnverkehr befassen.

Viele wichtige Entscheidungen über guten oder schlechten Fußverkehr fallen vor Ort. Die Bezirke planen, bauen und unterhalten die Nebenstraßen sowie die Gehwege auf Hauptverkehrsstraßen. Ihre Ordnungsämter sollen – man könnte auch sagen sollten - das Fahren, Parken, Vermüllen der Gehwege und ebenso das Zustellen mit Gastronomie und Handel unterbinden.

Die Ortsgruppen des FUSS e.V. sind darum die Basis für besseren Fußverkehr. Ihre Mitglieder legen lokale Ziele fest, analysieren Mängel und Qualitäten, sprechen Behörden an, machen Aktionen und mobilisieren die Öffentlichkeit.

In Tempelhof-Schöneberg setzt sich die Bezirksgruppe für die Belange der Zufußgehenden vor Ort ein, benennt Missstände und schlägt Verbesserungen für den Fußverkehr vor. Sie ist Ansprechpartnerin für Bürger:innen, für die Bezirksvertretung und –verwaltung und arbeitet im Bezirksgremium für den Fußverkehr – dem Fuß-Rat - mit. Kontaktperson ist Evelyn Hagenah.



Kiezspaziergang in Friedenau

Auch die angebotenen Kiezspaziergänge erweisen sich als fruchtbar:

Mitte Juni 2022 hat die Bezirksgruppe, zusammen mit der Senior:innenvertretung Tempelhof-Schöneberg, einen Kiezspaziergang in Friedenau organisiert, dessen Ziel es war, diese Hindernisse und Mängel im öffentlichen Raum aufzudecken.

Weit gehen mussten die Kiezspaziergänger:innen nicht: Bereits zu Beginn fanden sich Fahrradständer, die zu viel Raum des Bürgersteigs beanspruchten, dann fehlende Sitzgelegenheiten / Überdachungen an Bushaltestellen, grüne Ampelphasen, die zur sicheren Querung der Straße viel zu kurz waren und weiteres mehr. Es war schnell klar, dass

seitens der Behörden an allen Ecken und Enden Handlungsbedarf besteht. Eine erste kleine Verbesserung ist schon zu verzeichnen: unnötige Gehwegpoller, die für alle lästig sind und für Sehbehinderte und Menschen mit Rollator zum großen Problem werden können, wurden abgebaut.

Engagement für sicheren und angenehmen Fußverkehr setzt ehrenamtliche Unterstützerinnen und Unterstützer voraus. Wenn Sie wollen, können Sie sich einbringen und Mitglied bei FUSS e.V. werden und / oder aktiv unterstützen.

Hier können Sie sich weiter sachkundig machen:

FUSS e.V.: <https://www.fuss-ev.de/>

Geplante Radschnellwege in Tempelhof-Schöneberg und Steglitz-Zehlendorf:
<https://www.parkbündnis.de>

Möchten Sie mehr erfahren über die Aktionen des FUSS e.V. in Tempelhof-Schöneberg?

Dann schreiben Sie an:

ts-berlin@fuss-ev.de

